

BELZONA REPARIERT LOCHFRASSSCHÄDEN AN ROHRSTUTZEN EINER GLYKOLANLAGE

KUNDE

Gasaufbereitungsanlage, GB

ANWENDUNGSDATUM

August 2007

BEARBEITUNGSGEGENSTAND

Korrodierte und von Lochfraß betroffener Rohrstutzen mit 76 mm Durchmesser.

PROBLEM

Aufgrund von Korrosion kam es am Rohrstutzen zu beträchtlichen Verschleißschäden, die sich in zwei Durchbrüchen äußerten.

PRODUKTE

Belzona 1291 (ES-Metal)

Belzona 1111 (Super Metal)

SUBSTRAT

Stahl

ANWENDUNGSMETHODE

Die Anwendung wurde gemäß dem Belzona Know-how System Infoblatt VPF-11a durchgeführt. Vor Ort wurden Platten maßgefertigt, um den Rohrstutzen so komplett einkapseln zu können. Nach Verklebung der Platten wurde der Rohrstutzen mit Belzona 1111 (Super Metal) und Armierungsgewebe umwickelt.

BELZONA FAKTEN

Aufgrund der Lage des Rohrstutzens konnten keine Heißarbeiten durchgeführt werden. Ein Austausch in einem angemessenen Zeitrahmen war nicht möglich. Darüber hinaus wäre die Installation eines neuen Rohrstutzens sehr kostspielig gewesen und hätte lange Ausfallzeiten bedeutet. Die Arbeiten wurden von einem zugelassenen Belzona-Anwender ausgeführt und ermöglichen dem Kunden eine Kosteneinsparung in Millionenhöhe, da Stillstände und Ausfälle vermieden werden konnten.

FOTOS

1. Ansicht der Anlage.
2. Ansicht eines der beiden Löcher im Rohrstutzen.
3. Ansicht der Platten vor der Verklebung.
4. Ansicht nach Plattenverklebung und Umwickelung des Rohrstutzens.

